

Christina Schorn

Wurde am 10. Mai 1976 in Hallein (Österreich) geboren und erhielt ihren ersten Gitarrenunterricht im Alter von acht Jahren bei Renate Sölva. Sie wechselte anschließend ans Salzburger Mozarteum, um dort ihre

Ausbildung bei Eliot Fisk und Joaquin Clerch fortzusetzen.

Beim österreichischen Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" wurde sie sowohl 1991 als auch 1993 mit dem jeweils 1. Preis ausgezeichnet.

1995 erhielt sie ein Stipendium von der "Guildhall School of Music and Drama" (London), um dort ihre Studien bei Robert Brightmore, David Miller, Nigel North und Emma Kirkby, zu vertiefen.

Gemeinsam mit ihrer portugiesischen Duo-Partnerin M.P. Marques gewann sie daraufhin den 1. Preis beim "Pippa Portallion" Kammermusik-Wettbewerb.

1996 wurde ihr vom Rotary Club eine Künstlerförderung überreicht. Im selben Jahr ging sie daraufhin zu Studienzwecken nach Montevideo, um dort die mit Abel Carlevaro bereits begonnene Arbeit fortzusetzen.

Christina Schorn kam schon früh in zahlreichen Meisterkursen mit prägenden Persönlichkeiten in Berührung. Unter anderem erhielt sie etwa Unterricht bei Alvaro Pierri (Sommerakademie Mozarteum Salzburg),

Abel Carlevaro, Leo Brouwer, Hopkinson Smith, Oscar Ghiglia (Accademia Musicale Chigiana/Siena), Rey Guerra,...

Neben ihrer solistischen Arbeit, welche sich immer wieder durch zahlreiche internationale Auftritte manifestiert, widmet sie einen beträchtlichen Teil ihrer Zeit auch verschiedensten kammermusikalischen

Aktivitäten. Ihr Hauptinteresse gilt der neuen Musik.

Bisherige Auftritte führten Christina Schorn unter anderem nach : Brasilien, Bulgarien, Deutschland, England, Frankreich, Italien, Mexiko, Österreich, Portugal, in die Schweiz, nach Slowenien,

Spanien, Tschechien,...

..."Christina Schorn es una gran artista con un admirable futuro artistico. Mi caluroso aplauso."

(..."Christina Schorn ist eine große Künstlerin mit einer bewundernswerten Zukunft. Mein wärmster Applaus.")

Abel Carlevaro

..."Um dos mais promissores talentos desta geracao."

(...Eines der vielversprechendsten Talente dieser Generation.)

Violao Intercambio (Brasilianische Gitarrenzeitschrift)

..."She herself will be an even more glowing recommendation than any well deserved encomiums I might employ to describe her."

Eliot Fisk